Vor Beginn der Beratung über den v. g. Tagesordnungspunkt stellt Herr Röhlig als Sprecher der FDP-Fraktion den mündlichen Antrag, zunächst einmal die Beratung der Tagesordnungspunkte

- 5.5 „Bau eines Ölabscheiders am Betriebshof“,
- 5.6 „Fenstersanierung am Verwaltungsgebäude des Betriebshofes“,
- 5.7 „Hallen-Dachsanierung am Betriebshof“,
- 5.8 „Heizkesselerneuerung am Betriebshof“ sowie
- 5.11 „Umbau der ehem. Schreiber-Halle am Betriebshof“

zurückzustellen und die v. g. Einzelmaßnahmen zu einem Gesamtkonzept zusammenzuführen.

Nach kurzer Diskussion lässt Herr Müller über den v. g. mündlichen Antrag der FPD-Fraktion abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 3- Ja Stimmen (AL, FDP)
10- Nein Stimmen (CDU, SPD, UWG)

Somit ist der mündliche Antrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

Nunmehr wird mit der Beratung des Tagesordnungspunktes fortgefahren.

Herr Faubel berichtet, dass der vorhandene Ölabscheider nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entspricht und erneuerungsbedürftig ist. Weiter führt er an, dass sich die Gesamtsituation am städt. Betriebshof im Laufe des letzten Jahres durch die Nutzung der „ehem. Schreiberhalle“ verändert hat. Folgende wesentliche Veränderungen stehen noch an:

- Umbau der ehem. Schreiberhalle zur Wagenhalle,
- Abbruch der vorh. maroden Nebengebäude, Erstellung eines Unterstandes für Anhänger, Anlegen von Schüttgutboxen an gleicher Stelle
- Verlegung der Container für „Gelbe Säcke“ und „Grünabfall“ auf das Grundstück auf der gegenüberliegenden Straßenseite (Salzhalle)
- Verlegung des Waschplatzes der Fahrzeuge; künftig sollen die Fahrzeuge vor der neuen Wagenhalle gereinigt werden.

Die vorhandene Waschhalle erhält einen sep. Bodeneinlauf mit integriertem Ölabscheider. Bei dieser Maßnahme werden die vorhandenen Kanalleitungen im Bereich des alten Waschplatzes auf Funktionalität und Dichtheit geprüft und ggf. instand gesetzt.

Um die aktuelle Situation zu verdeutlichen, informiert Herr Petri den Ausschuss darüber, dass die Untere Wasserbehörde des Oberbergischen Kreises dem Betriebshof das Waschen von Fahrzeugen auf dem Gelände des Betriebshofes derzeit untersagt hat.

Herr Müller lässt über folgenden Beschlussentwurf der Verwaltung abstimmen: